



Carbon Disclosure Project

IÖW Workshop



Susan Dreyer, Director, Head of Operations, CDP Germany

Carbon Disclosure Project (CDP)

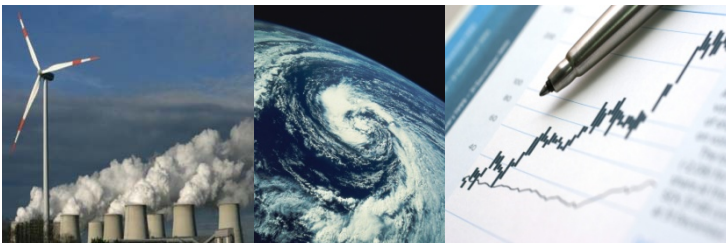
Kurzvorstellung

Was ist das Carbon Disclosure Project (CDP) ?

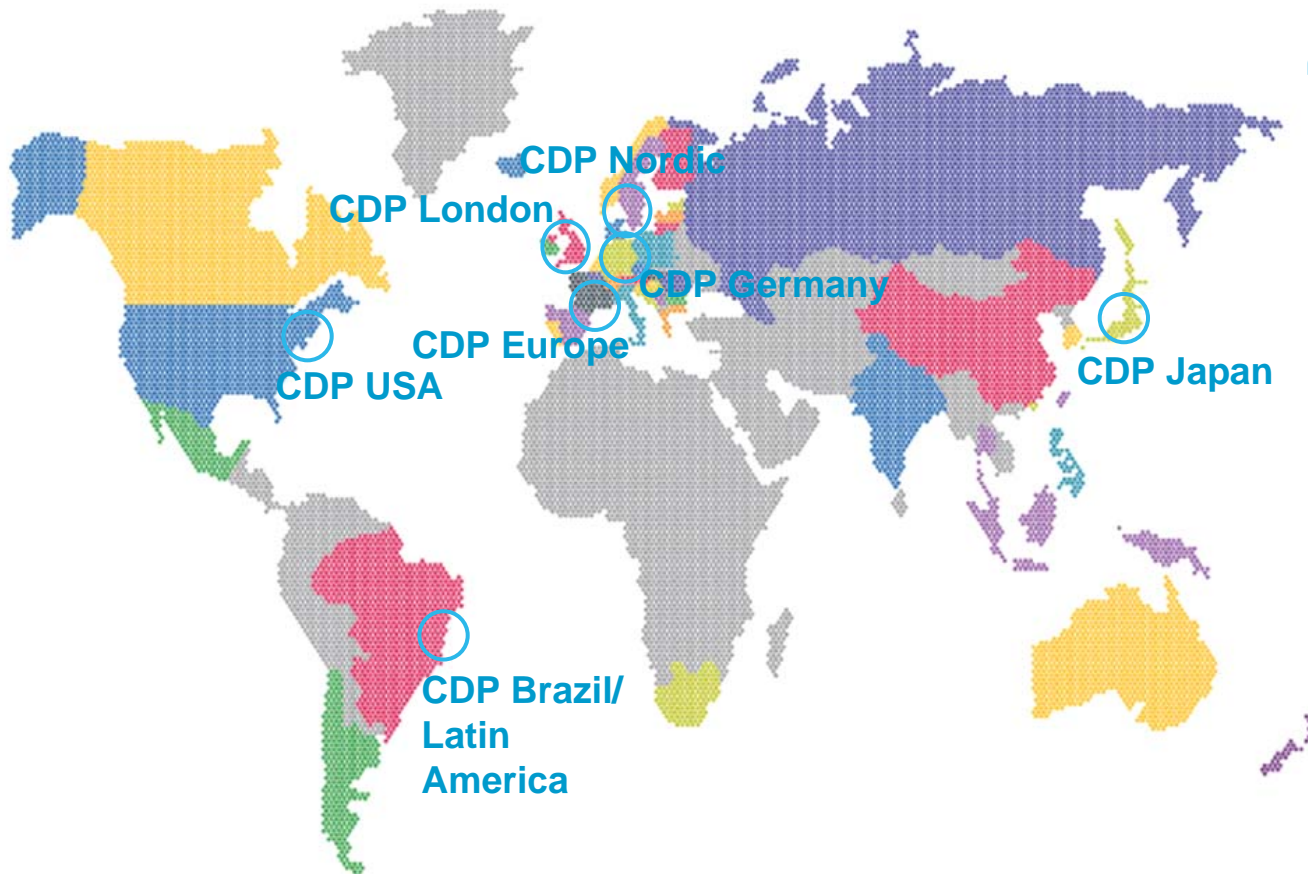
- Eine der ersten internationalen NGO's; gegründet, um Klimawandel zu verhindern
- Betreibt die weltweit größte Datenbank zu Klima- und Klimawandeldaten von Unternehmen
- Baut Kapazitäten auf, um Klimawandel in Unternehmensstrategien und institutionellen Investmententscheidungen zu verankern

CDP Mission

“To collect and distribute high quality information that motivates investors, corporations and governments to take action to prevent dangerous climate change.”



Internationale Präsenz: Reporting Initiativen in 50 Ländern

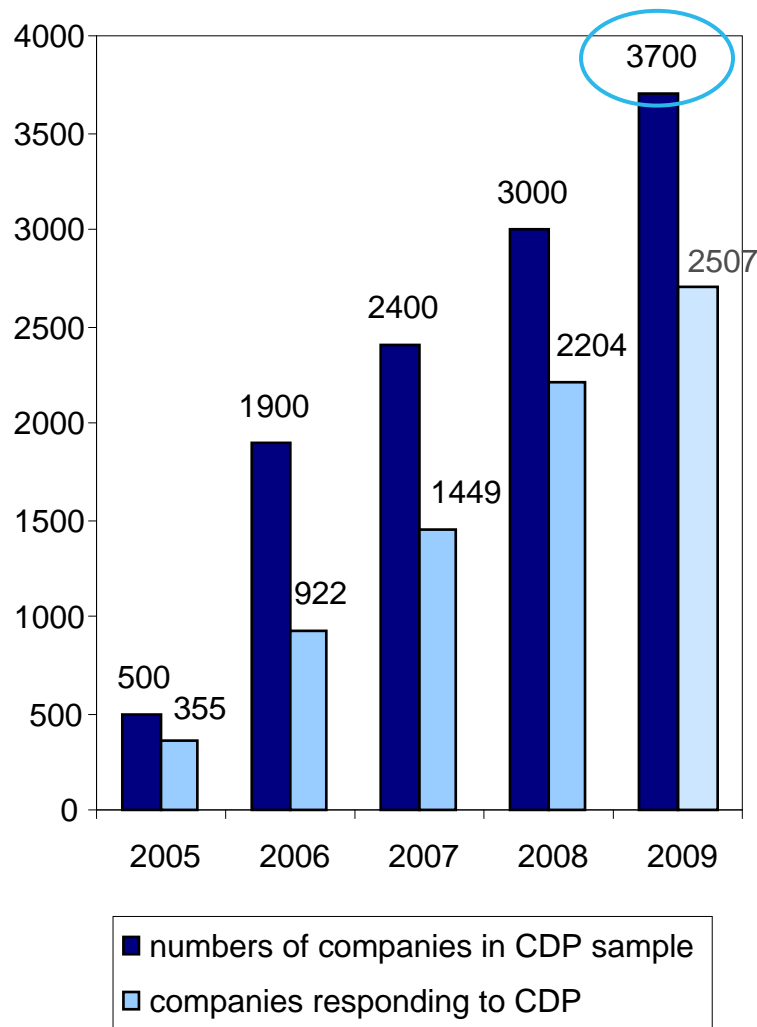


“Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.... Es ist daher ein enorm wichtiger Schritt, wenn Investoren den Klimawandel aktiv in ihre Entscheidungen einbeziehen. Ich wünsche dem **Carbon Disclosure Projekt** bei der weiteren Etablierung in Deutschland und weltweit viel Erfolg.”

Dr. Angela Merkel,
Bundeskanzlerin

**Neue Erweiterungen in 2010:
Türkei, Peru, Marokko, Ägypten, Israel**

Erfreulicher Anstieg der Berichterstattungen



- Erste Informationsanfrage in 2002 an die 500 weltweit größten Unternehmen
- Globale Erweiterungen seit 2006
- 2,507 der größten Unternehmen berichteten an das CDP in 2009

“ The work of the Carbon Disclosure Project is crucial to the success of global green business in the 21st century. Participants in the Carbon Disclosure Project know that the safest way of reducing climate risks is to reduce emissions. They know that taking early action makes good business sense. And they know the cost of inaction on climate change will dwarf any price tag for acting today. ”

Ban Ki-moon, UN Secretary-General (2009)

Der CDP Prozess: Datenvermittlung zwischen Unternehmen und Kapitalgebern

Informationsanfrage

- Jährliche Informationsanfrage von Stake- und Shareholdern (534 institutionelle Investoren im Jahr 2010): 1. Februar 2010
- Einreichung der Antworten bis zum 31. Mai 2010
- größte globale THG-Emissionsdatensammlung

Unterstützung durch CDP

- Workshops zum unternehmensinternen Kompetenzaufbau für die Beantwortung des Fragebogens/ Datenerhebung
- Web-Seminare und Einzelgespräche mit Unternehmen

Ergebnisse

- Datenanalyse durch dritte Parteien (z.B. CA Cheuvreux, KPMG)
- Jährl. Jahresversammlung mit Präsentation der Ergebnisse/ Entwicklungen
- Datennutzung durch Investoren in Kapitalallokationsprozessen
- in Deutschland ist CDP seit 2006 tätig

Umfassende Klimadaten von Unternehmen abgefragt

Emissionen

Scope 1, 2, 3

Strategie

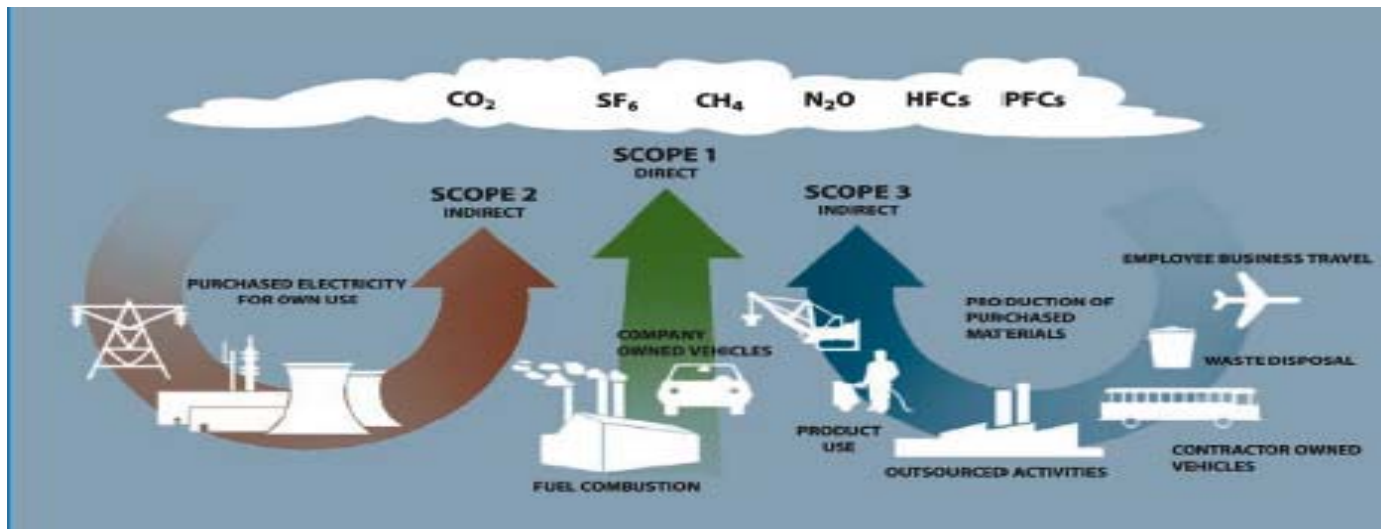
Reduktionsziele, Pläne, Performance

Anpassung

Risiken und Chancen: Physisch, Regulatorisch, Andere

Management

Governance



Vielfältiger Nutzen aus CDP Teilnahme für Unternehmen

Energiekosten senken

Steigende Energie-/Rohstoffkosten
Energieeffizienzpotentiale

Unternehmenswert steigern

Sozialverträgliche Investitionen
Nachhaltigkeitswertung

Green Business sichern

Ökologisch bewusstes Konsumverhalten
Auf Nachhaltigkeit bedachter Lebensstil

Brand Value erhöhen

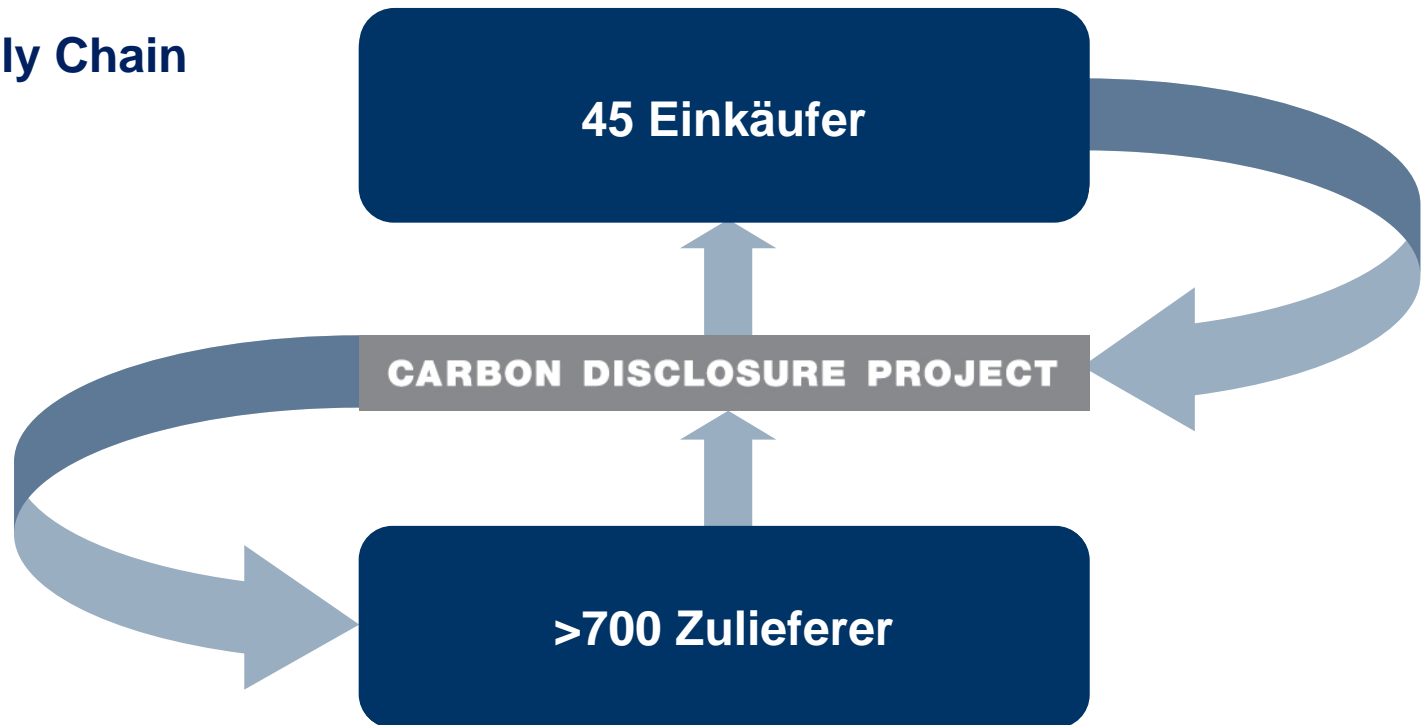
Werben um Talente
Employer of choice



Normerfüllung vorbereiten

First Mover/Early action
Erfahrungs- und Wissensvorsprung

Der CDP Supply Chain Prozess



CDP Supply Chain Prozess

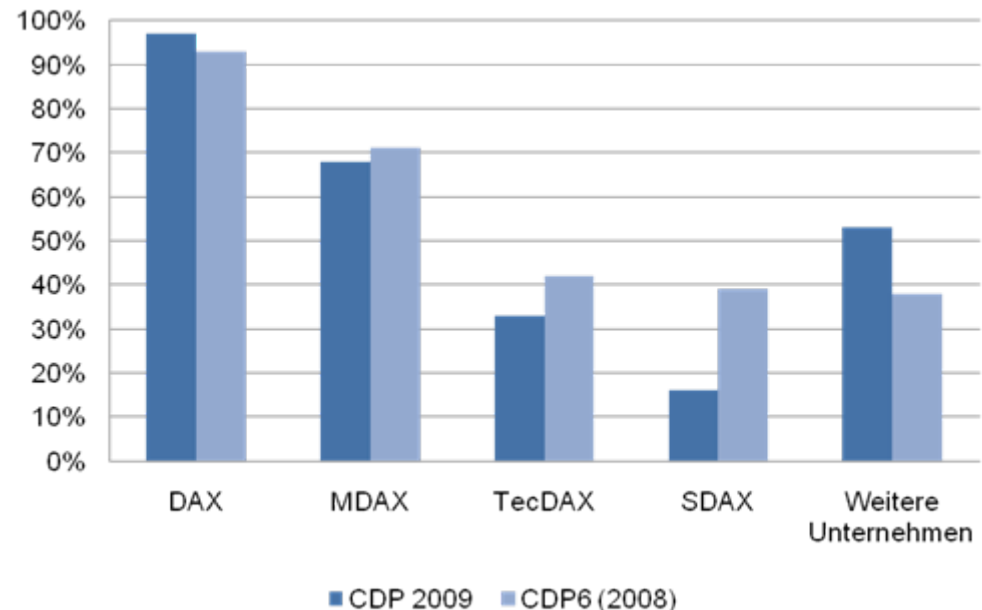
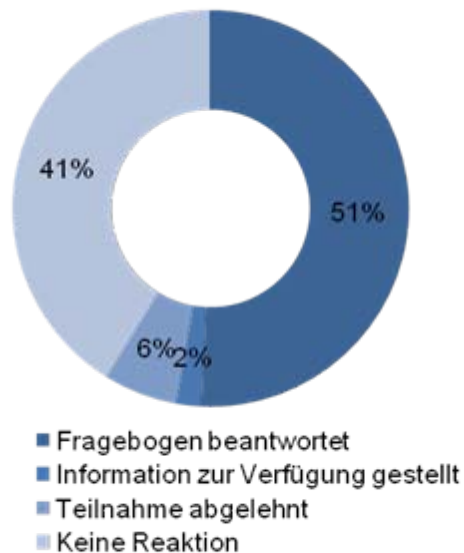
- Mitglieder benennen ihre Zulieferer
- CDP versendet dann den (verkürzten) Fragebogen an die Zulieferer
- CDP wertet die Antworten im Supply Chain Report aus

Carbon Disclosure Project (CDP)

Ergebnisse 2009 in Deutschland

Deutsche Rücklaufquote von 51% international schwach

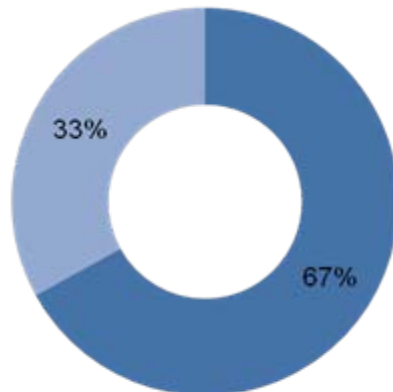
- Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise bleibt die Antwortquote mit 51% auf fast demselben Niveau wie im letzten Jahr (55%) – positiv zu bewerten
- CDP 2009 deckt 91% der gesamten Marktkapitalisierung der Germany 200 Stichprobe ab.
- International liegt deutsche Wirtschaft in der Offenlegung von Klimastrategien zurück: (Rücklaufquoten:) Europa 300 (82%), FTSE 250 (57%), S&P 500 (66%)



Chancen aus Klimawandel überwiegen die Risiken

Risiken

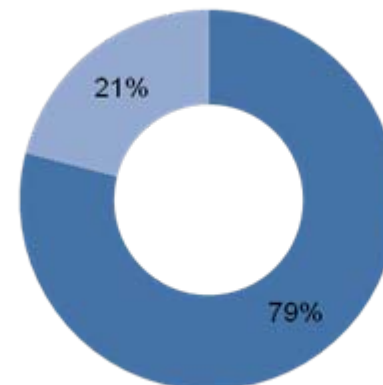
- Das regulatorische Risiko wird als bedeutendste Risikoart eingeschätzt (EU ETS, Energiekosten, Effizienzstandards, neue US-Regulierung)
- Risiken aus dem Verbraucherverhalten gewinnen an Bedeutung
- Verstärkt betroffen: Energieversorgung, Automobile, Transport/Logistik



■ Risiko ■ Kein Risiko

Chancen

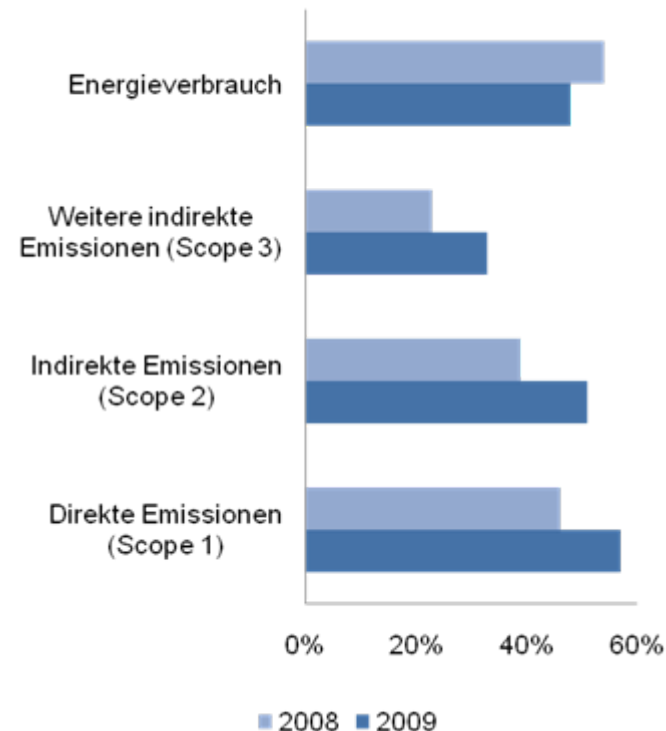
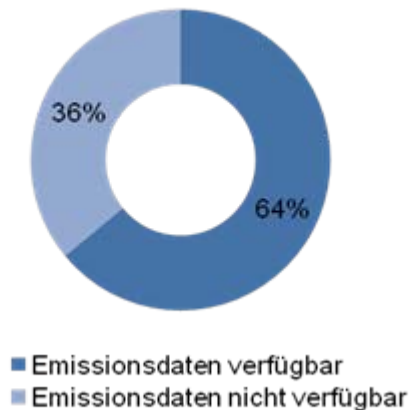
- 2009 schätzen Unternehmen die Chancen deutlich höher ein als die Risiken
- Chancen werden besonders gesehen in den Branchen: Automobile, Investitionsgüter, Energieversorgung, Transport/Logistik
- Chancen ergeben sich hauptsächlich durch neue Produkte, besonders zum Energiesparen; und Effizienzsteigerungen



■ Chance ■ Keine Chance

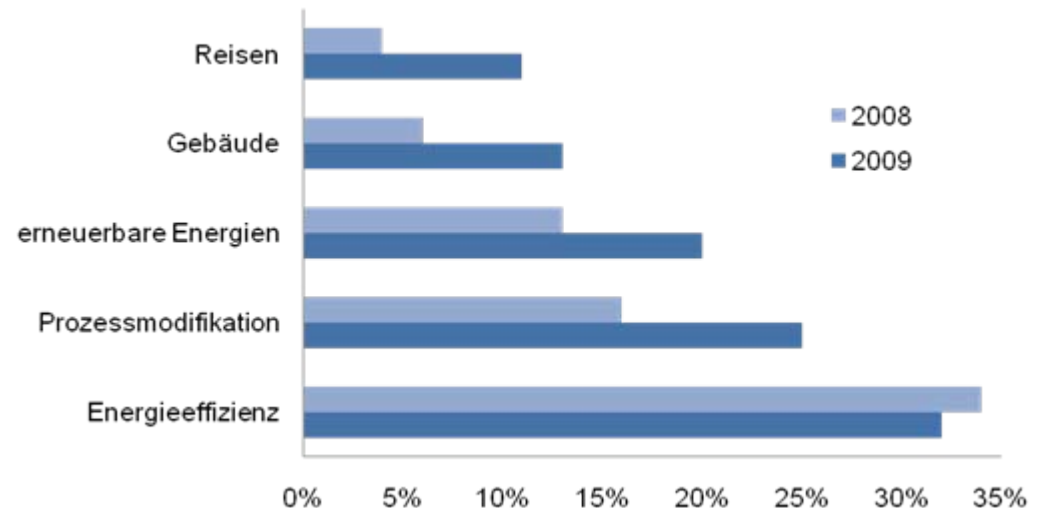
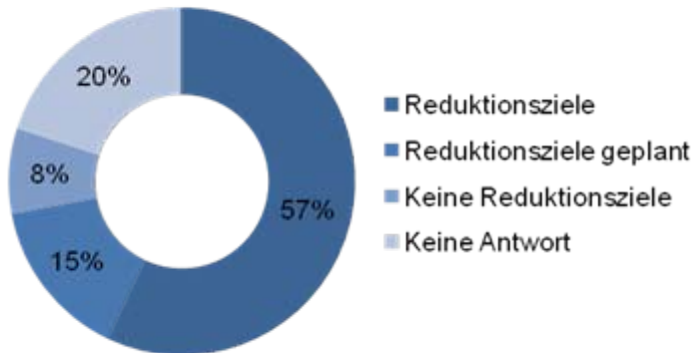
Transparenz bei Emissionsdaten nimmt zu

- 64% der antwortenden Unternehmen quantifizieren ihre THG-Emissionen (über GHG Protocol, Energieverbrauch, EU ETS, etc.)
- Greenhouse Gas Protokoll wird zunehmend als Methodengerüst verwendet
- Besondere Defizite bei Emissionserfassung der sogenannten Scope-3-Emissionen (indirekt aus eigenem Produktverbrauch)



Reduktionsziele positiv, Quantifizierung ausbaufähig

- Insgesamt formulieren 57% (49% in 2008) der Unternehmen Emissions-Reduktionsziele, fast 2/3 davon in absoluten Zahlen
- Reduktion primär durch Effizienzsteigerung bei der Energienutzung
- Verbindung zwischen Zielen und Maßnahmen zur Zielerreichung noch mangelhaft:
 - Nur 25% der antwortenden Unternehmen können bereits erreichte Emissionsreduktionen und 17% erreichte Energieeinsparungen quantifizieren
 - Nur 11% können den zukünftigen Investitionsbedarf zur Zielerreichung beziffern
 - Nur 8% geben geplanten Emissionen und 9% geplanten Energieverbrauch an



CDP Deutschland Bericht 2010

Bewertung: Carbon Disclosure Leadership Index

Carbon Disclosure Leadership Index (CDLI)

= Maß zur Bewertung der Aussagekraft der berichteten Unternehmensinformationen

- Ein hoher Wert reflektiert die Fähigkeit eines Unternehmens, Auskunft über Auswirkungen des Klimawandels auf das eigene Geschäft zu geben
- Bewertung beruht auf der Vollständigkeit, Ausführlichkeit und Verständlichkeit der Informationen
- Keine Bewertung von Klimastrategien und Maßnahmen

Kriterien für 2010

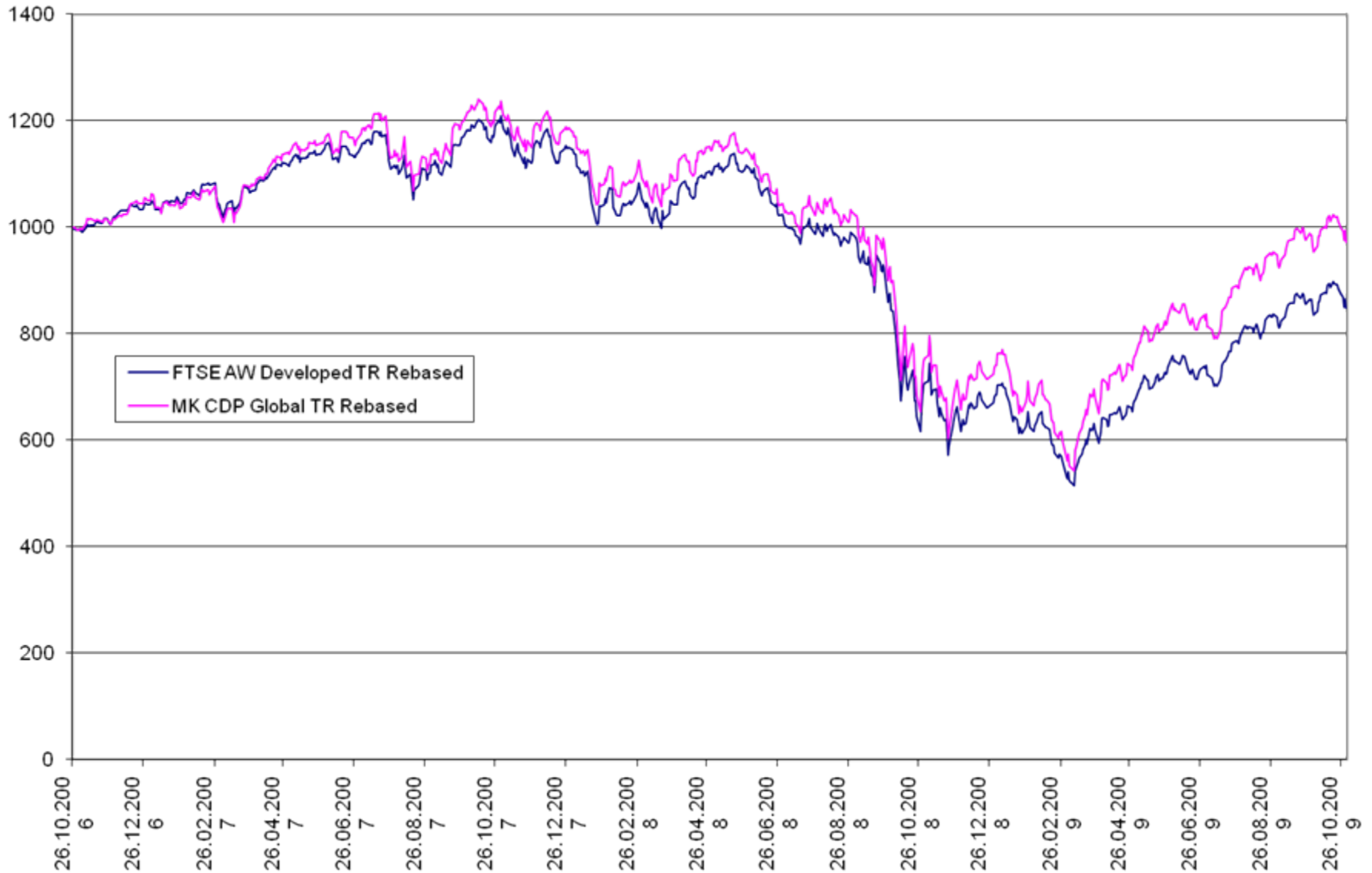
- Ranking auf einer 100 Punkte Skala
- Antworten müssen über das Online Response System abgeschickt werden
- Antworten müssen öffentlich verfügbar sein
- Die 30 besten deutschen Unternehmen werden aufgenommen

Worldwide: Global 500 (2009)

Geographic market index for the world's 500 largest companies (measured by market capitalization)

Sector	Company	CDLI Score
Consumer Discretionary	Carnival	87
	BMW Bayerische Motoren Werke	79
Consumer Staples	Wal-Mart Stores	89
	Woolworths	82
	Reckitt Benckiser	80
Energy	Chevron	88
	Spectra Energy	88
	Hess	86
	Total	81
	Anadarko Petroleum	79
Financials	Transocean	79
	HSBC Holdings	92
	Bank of Montreal	87
	Simon Property Group	86
	Hammerson	84
	Allianz	83

Signifikante Outperformance des Markt CDP-CDLI Index



CDP und IÖW-Ranking

Best Practise Beispiele

CDP vs. IÖW/Future Ranking der Nachhaltigkeitsberichte

- Beide messen die non-financial Reporting Performance der Unternehmen
- CDP sammelt spezifisch CO₂-Daten von Unternehmen und macht diese durch Berichte und Veröffentlichung der Antworten verfügbar
- Der CDLI basiert auf den Unternehmensantworten und beinhaltet keine weiteren Kriterien wie Mitarbeiter oder Ressourcen
- Ziel des CDLI ist die leichtere Verwendbarkeit der Unternehmensantworten für den Investor – und natürlich ein Anreiz für Unternehmen zu sein, die Berichterstattung zu verbessern

Company Highlights - BASF

- CDLI Punktzahl: 94 (2009), 84 (2008)
- **Ziel:** 25% Reduktion pro metrische Tonne Umsatzprodukt in 2020 (verglichen mit 2002)
- **Zielerreichung:** Absolute Reduktion 61% in 1990-2002, 16.6% Reduktion pro metrische Tonne Umsatzprodukt von 2002 bis 2007
- **Scope 1 Emissionen:**
23,531,528 metric tonnes CO₂e (2008)
23,463,147 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 2 Emissionen:**
4,156,188 metric tonnes CO₂e (2008)
4,050,202 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 3 Emissionen:**
84,000 metric tonnes CO₂e from business travel (2008)
190,000 metric tonnes CO₂e from business travel (2007)

“A systematic strategic approach is carried out by the Science Relations & Innovation Management and the central Strategic Planning department. ‘Energy and climate protection’ has been identified as one of four megatrends that influence the world’s development in the coming decades. In our IT tool for the systematic steering of the R&D process we therefore incorporated variables indicating the influence of the specific innovation on energy and climate protection issues.” – BASF

Company Highlights - Siemens

- CDLI Punktzahl: 85 (2009), 77 (2008)
- **Ziel:** 20% Effizienzgewinn zwischen 2006 und 2011
- **Zielerreichung:** 491,090 Tonnen pro Jahr von 2006 - 2008
- **Scope 1 Emissionen:** 1,480,000 metric tonnes CO₂e (2008)
1,660,000 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 2 Emissionen:** 2,060,000 metric tonnes CO₂e (2008)
2,170,000 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 3 Emissionen:** 411,000 metric tonnes CO₂e from air travel (2008)
499,000 metric tonnes CO₂e from business travel (2007)

“As part of these (global) factories’ environmental management systems, risk assessments are performed, documented and updated regularly. In 2008, 182 factories operated on the basis of externally certified management systems (ISO 14001 or EMAS). Legal compliance aspects and the monitoring of upcoming legislation are within the focus of these management systems are assured by our internal control system via internal and external audits.” – SIEMENS

Company Highlights - BMW

- **CDLI score:** 79 (2009), 60 (2008)
- **Ziel:** Effizienzrate um 5 % pro year von 2007 – 2012 verbessern
- **Zielerreichung:** nicht verfügbar
- **Scope 1 Emissionen:** 375,425 metric tonnes CO₂e (2008)
354,617 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 2 Emissionen:** 875,036 metric tonnes CO₂e (2008)
944,246 metric tonnes CO₂e (2007)
- **Scope 3 Emissionen:** 35,297 metric tonnes CO₂e from business travel (2008)
53,875 metric tonnes CO₂e from business travel (2007)

“Nowadays every public enterprise has to think of green procurement because sustainability is becoming a crucial part of daily business activities. Even now vehicle fleet manager do not only have to consider which car brand they will take and what are the whole sale costs of their fleet, due to rising fuel prices, they also have to consider the consumption rates of their fleet and the taxation systems. This will lead vehicle fleet manager to stick on fuel efficient cars.” - BMW

Carbon Disclosure Project (CDP)

Anhang

Carbon Performance Leadership Index (CPLI)

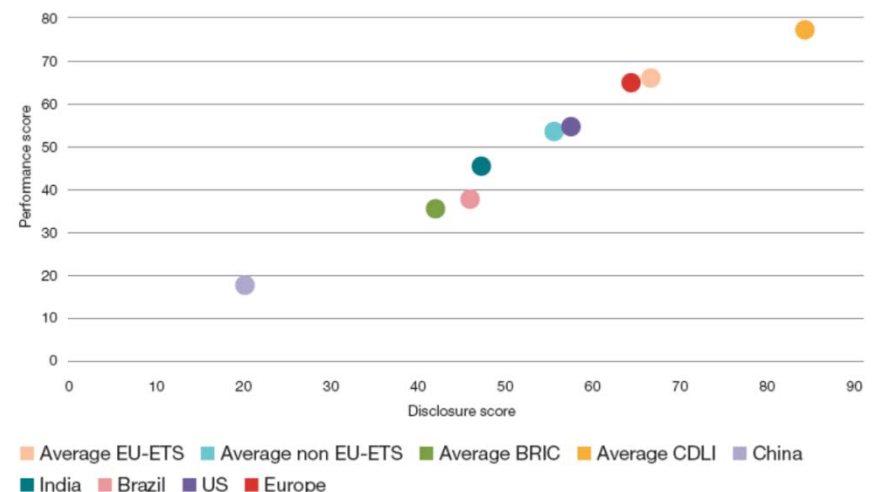
= Maß zur Bewertung der implementierten oder geplanten Reduktionsstrategien

- Ein hoher Wert reflektiert bereits vorhandene Klimamanagement-Strategien, Energiesparpläne, Emissionsreduktionsziele und -maßnahmen
- Bewertung beruht auf der Art, Nachweisbarkeit und Qualität des Klimarisikomanagements und der CO₂-Reduktionspläne

Kriterien für 2010 (u.a.)

- Verantwortung des Vorstandes für die Thematik
- Vorhandene Reduktionsziele und -pläne
- Energieeffizienz-Maßnahmen
- Vorhersagen über zukünftigen Emissionsverlauf
- Anreizmechanismen für Mitarbeiter
- Öffentliches/ politische Engagement
- Emissionsärmere oder -reduzierende Produkte

Gute Berichterstattung (CDLI) geht mit guter Performance (CPLI) einher



CDP the best-known initiative among German institutional investors:

An welchen Investoreninitiativen beteiligen sich institutionelle Investoren?

Investoreninitiativen	seltener ← Beteiligung → häufiger						Häufigkeiten in %						
	0%	2%	4%	6%	8%	10%	KI (n=47)	VERS (n=47)	STIF (n=40)	AV/PK (n=36)	GU (n=41)	KAG (n=12)	SON (n=33)
Carbon Disclosure Project (CDP)	4,3%						2%	4%	0%	0%	12%	25%	0%
Enhanced Analytics Initiative (EAI)	1,6%						0%	0%	3%	3%	0%	17%	0%
Principles for Responsible Investment (UN-PRI)	1,2%						2%	2%	0%	0%	0%	8%	0%
Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)	0,4%						0%	0%	0%	0%	0%	8%	0%
Pharmaceutical Shareowners Forum	0,4%						0%	0%	0%	0%	0%	8%	0%
Sonstige (hier: Eurosif)	0,4%						0%	0%	0%	0%	0%	8%	0%
Climate Risk Disclosure Initiative	0,0%						0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Quelle: Schleus Marktforschung 2009
n = 256

- Banklehre Deutsche Bank Lübeck
- Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Lüneburg, Miami (USA) und Heidelberg (Dipl.-Volkswirtin)
- Ab 2000: DWS Investments, europäisches Aktienfondsmanagement
- Ab 2006 als Senior Fund Manager und Director zuständig für 1,7 Mrd. € in deutschen und europäischen Aktienfonds
- 2008 Lipper Fund Award für den besten deutschen Aktienfonds über 3 Jahre
- Seit 2010: Carbon Disclosure Project



Susan Dreyer
Director, Head of Operations
Carbon Disclosure Project gGmbH

CARBON DISCLOSURE PROJECT

Reinhardtstrasse 14, 10117 Berlin
Tel.: +49 30 3087 4264
susan.dreyer@cdproject.net
www.cdproject.net